

Nummer:	106
Ansprechpartner:	Carolin Simon-Winter
Kontaktadresse:	Theodor-Heuss-Schule Buchhügelallee 86 63071 Offenbach/Main
Thema:	Interkulturelles Lernen - damit Bildung gelingt
Schulart und -form:	BBS
Bundesland:	HE
Eingereichtes Material:	Projektdokumentation, CD-ROM (zweifache Ausfertigung)

"Interkulturelles Lernen – damit Bildung gelingt" lautet das Motto des seit 2006 laufenden Schulprojektes an der Theodor-Heuss-Schule in Offenbach. Aufgrund des hohen Anteils von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund drehen sich viele Teilprojekte rund um das Thema "Multikulturalität", zum Beispiel Info- und Kulturabende, Migrationsberatung in der Schule und interkulturelle Seelsorge. Einen Schwerpunkt in dem Schulprojekt ist der gemischte Religionsunterricht. Hier werden Muslime, Katholiken, Evangelikale und Atheisten gemeinsam unterrichtet.

Vor Beginn des Projektes war es üblich, dass sich die Schüler am Anfang der elften Klasse für evangelischen Religionsunterricht, katholischen Religionsunterricht oder Ethikunterricht entschieden. Somit erfuhren sie, dass Religionsangehörigkeit Menschen trennt. Die Fachlehrer entschieden, dieser Botschaft entgegenzutreten und einen gemeinsamen Religionsunterricht einzuführen. Da der größte Teil der Schülerschaft einer muslimischen Religionsgemeinschaft angehört, wird gemeinsam mit einer ausgebildeten muslimischen Theologin unterrichtet. Die drei Lehrpersonen entwickelten ein Curriculum, das die drei Religionen Judentum, Christentum und Islam in den Blick nimmt, immer in Bezug zu den Begriffen "Toleranz" und "Dialog". Auch säkulare Weltanschauungen finden ihren Platz.

Der gemeinsame Religionsunterricht wird von den Schülern sehr positiv beurteilt. Er ermöglicht ihnen "nicht nur die eigene Kultur und Tradition kennen zu lernen, sondern auch die der Mitschüler und diese zu tolerieren." Sie sehen für sich die Chance, im direkten Dialog von Anderen zu lernen und Vorurteile abzubauen. (SK)